



Inhalt:

1. Veranstaltungen
2. Publikationen
3. Neue Projekte
4. Abgeschlossene Projekte
5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten
6. Dissertationen
7. Abschlussarbeiten
8. Mitarbeiterveränderungen
9. Sonstiges

1. Veranstaltungen

Kommende Veranstaltungen der DVWG Bezirksvereinigung Berg und Mark:

19.04.2018 **Dr. Arnold Voss:** Bike the Metropolis – Fahrradkultur und Radwegeplanung in New York City

14.06.2018 **Prof. Ineke Spapé:** Es geht NICHT um Radverkehr!

Veranstaltungsort:

Bergische Universität Wuppertal, Pauluskirchstr. 7, Wuppertal
Hörsaal im Altbau HD 35

Beginn der Vorträge ist um 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://berg-mark.dvwg.de/>

2. Deutscher Fußverkehrskongress 11. bis 12.10.2018 in Berlin

Der Fußverkehr ist grundlegender Bestandteil unserer Mobilität. Wo Fußverkehr gefördert wird, steht der Mensch im Mittelpunkt des verkehrspolitischen Handelns. Unsere Städte und Gemeinden werden damit attraktiver, die Lebensqualität steigt. Im Hinblick auf die Anforderungen der nachhaltigen Mobilität, ist die Berücksichtigung der Bedürfnisse des Fußverkehrs unerlässlich.

Der 2. Deutsche Fußverkehrskongress widmet sich neuesten Entwicklungen und Konzepten der Fußverkehrsförderung. Im Rahmen von Keynote-Vorträgen ordnen Maria Vassilakou, Vizebürgermeisterin der Stadt Wien (angefragt) und Jim Walker, Gründer von walk21, die deutschen Aktivitäten in den internationalen Kontext ein. In neun Foren werden Fragen der Verkehrssicherheit, der sicheren und attraktiven Gestaltung der Straßenräume, aber auch Aspekte der Kommunikation, der Gerechtigkeit und der Datenanalyse thematisiert.

Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verwaltungen, Fachplanerinnen und Fachplaner sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, Wissenschaft sowie Institutionen.

Hier die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

2. Deutscher Fußverkehrskongress

Donnerstag, **11. Oktober 2018, 11:00 - 17:00 Uhr**

mit anschließendem Abendprogramm in der Landesvertretung NRW (mit gesonderter Anmeldung)

Freitag, **12. Oktober 2018, 09:00 - 13:00 Uhr**, anschließend Exkursionen zu Fuß

Veranstaltungsort:

Kalkscheune, Johannisstraße 2, 10117 Berlin

Weitere Informationen und das Programm finden Sie in Kürze unter:

www.fussverkehrskongress.de



Veranstalter:

- Umweltbundesamt
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- Deutscher Verkehrssicherheitsrat
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- Bergische Universität Wuppertal

Gastgeber: Land Berlin

Weitere Partner:

- Bundesanstalt für Straßenwesen
- Deutsches Institut für Urbanistik
- FUSS e.V. Fachverband Fußverkehr Deutschland
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft
- Unfallforschung der Versicherer
- Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung
- Walk-space.at Der Österreichische Verein für FußgängerInnen

2. Publikationen

Gerlach, Jürgen; Spapé, Ineke; Knappe, Simon; Thiemann-Linden, Jörg; Ork, Isabelle; Leven, Tanja (2018): **FreshBrains helfen Einsteigerkommunen in den Sattel – Leitfaden - Der Weg zum eigenen Rad-Aktionsplan.** Bergische Universität Wuppertal (Hrsg.).

Geoerg, Paul; Holl, Stefan (2018): **Considering pedestrians with special needs in evacuation: Predicting the unpredictable?** In: SFPE Fire Safety Engineering Europe Conference and Expo, Rotterdam 2018.

Geoerg, Paul; Polzin, Robert; Holl, Stefan; Hofmann, Anja (2018): **Berücksichtigung von Personen mit körperlichen, geistigen oder altersbedingten Beeinträchtigungen in der Evakuierungsforschung.** In: Tagungsband der 65. Jahresfachtagung, Duisburg, VdS Verlag, Köln 2018.

Mansura, Dmytro (2017): **Pavement surface effects – Numerical and experimental computations of pavement surface effects on rolling resistance.** In: Tire Technology International, 2017, S. 76-79

3. Neue Projekte

Innovative multifunktionale erweiterte messtechnische Zustandserfassung für Asphaltstraßen auf Basis des Traffic Speed Deflectometer

Das LuFG Straßenentwurf und Straßenbau hat im Dezember 2017 die Bewilligung für das Projekt, welches mit über 2,8 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert und durch die Europäische Union, das Land Nordrhein-Westfalen und die Bergische Universität Wuppertal gefördert wird, erhalten.

Im Rahmen des Projektes wird ein Messsystem auf Basis eines Traffic-Speed-Deflectometer (TSD) angeschafft und erweitert bzw. optimiert, um im fließenden Verkehr mit bis zu 80 km/h visuell nicht erkennbare Straßendefizite aufzuspüren. Damit wird die Bergische Universität Wuppertal die weltweit einzige Universität sein, die über eine solche Forschungsinfrastruktur verfügt. <http://uni-w.de/xn>

4. Abgeschlossene Projekte

Fresh Brains

Die Förderung des kommunalen Radverkehrs war Thema des deutsch-niederländischen Projektes „FreshBrains“, das sich vor allem „Einsteigerstädten“ gewidmet hat. Schwerpunkt des Projektes waren vier Workshop-Wochen mit Studierenden der Universitäten Wuppertal und Breda in Mönchengladbach, Wuppertal, Chemnitz und Kassel. Dabei analysierten die Studierenden gemeinsam vor Ort den Status quo der Radverkehrsförderung, um auf dieser



Basis Ideen zu entwickeln, wie die Städte den Radverkehr noch weiter voranbringen können. Durch die Zusammenarbeit mit der Universität in Breda sollten von den Studierenden Lösungsansätze zur Radverkehrsförderung durch einen „frischen“ und „externen“ Blick von außen und niederländisches Know-how eingebracht werden.

Die Ergebnisse der Workshops wurden in Rad-Aktionspläne zusammengefasst und den Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen und weiteren interessierten Beteiligten vor Ort präsentiert und diskutiert.

In der Diskussion der Maßnahmen mit den Kommunen kam es regelmäßig zu einem „Aha“-Effekt, hervorgerufen durch die Menge und Qualität der Empfehlungen. Verstärkt wurde dieser Effekt durch den geringen zeitlichen, finanziellen und materiellen Aufwand, der für die Erstellung der Rad-Aktionspläne eingesetzt wurde. Daher ist die Vorbildfunktion der Workshops in diesem Forschungsprojekt besonders hervorzuheben. Das schematische Vorgehen während der Workshops, ergänzt durch viele Beispiele aus dem Projekt, wurden abschließend aufbereitet und in einem Leitfaden zur Verfügung gestellt.

Das Forschungsvorhabens „FreshBrains“ wurde von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach, Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes Straßenverkehrsplanung und -technik, durchgeführt. Kooperationspartner waren die niederländische Universität NHTV Breda und das „büro thiemann-linden stadt & mobilität“. Gefördert wurde das Projekt vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Der Leitfaden steht auf dem Fahrradportal unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

<http://edoc.difu.de/edoc.php?id=21U3C00J>

ORPHEUS

Im Januar 2018 endete das BMBF-Projekt ORPHEUS. Ziel des Verbundprojektes war die Untersuchung neuer experimenteller und numerischer Methoden für die Brandsicherheit in U-Bahn-Stationen. An dem Projekt waren vier Doktoranden aus dem LuF Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr (Prof. Seyfried) beteiligt: Benjamin Schröder hat seine Promotion bereits erfolgreich abgeschlossen, Erik Andresen, Anne Küsters und Marc Fehling befinden sich in der letzten Phase ihrer Arbeiten. Ihr wissenschaftlicher Beitrag zum Projekt war die Entwicklung neuer numerischer Methoden für die Fußgänger- und Rauchdynamik in komplexen Infrastrukturen, wie bspw. die Kopplung und multivariate Analyse von Rauchausbreitungs- und Evakuierungssimulationen oder die dynamische Netzverfeinerung für Rauchausbreitungssimulationen. www.orpheus-projekt.de.

Temperatureinfluss auf die Sichtbarkeit von Substanzmerkmalen (Oberfläche)

Das vom BMVI und der BASt in Auftrag gegebene Forschungsprojekt wurde im Dezember 2017 in Zusammenarbeit mit der Heller Ingenieurgesellschaft vom LuFG Straßenentwurf und Straßenbau erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des Projektes wurden auf vier Versuchsstrecken zu unterschiedlichen Jahres- und Tageszeiten mit einem schnellfahrenden Messsystem Oberflächenbilder aufgenommen. Diese wurden im Anschluss ausgewertet und hinsichtlich der Einflüsse von Fahrbahnoberflächenfeuchte und -temperatur auf die Sichtbarkeit von Rissen analysiert.

Vergleich verschiedener kontinuierlich messender Systeme zur Bestimmung der Tragfähigkeit von Verkehrsflächen aus Asphalt auf Netzebene

Das LuFG Straßenentwurf und Straßenbau hat das vom BMVI und der BASt in Auftrag gegebene Forschungsprojekt im Februar 2018 erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des Projektes wurden mit einem Traffic-Speed-Deflectometer (TSD) Messwerte auf insgesamt 2.250 Messkilometern erfasst. Die Daten wurden im Anschluss ausgewertet und hinsichtlich verschiedener Einflüsse wie z.B. Temperatur und Fahrgeschwindigkeit analysiert. Die Daten aus den TSD-Messungen wurden mit Daten aus Falling-Weight-Deflectometer-Messungen verglichen, hierbei konnte eine sehr gute qualitative Übereinstimmung festgestellt werden.



5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten

SIME

Im Rahmen des BMBF-Projekts „SiME – Sicherheit für Menschen mit körperlicher, geistiger oder altersbedingter Beeinträchtigung“ fanden umfangreiche Bewegungsstudien in Einrichtungen der Werkstatt Lebenshilfe Bergisches Land statt. Geleitet wurden die Studien durch Paul Geoerg und Stefan Holl (LuF Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr). Unter Laborbedingungen wurde an mehreren Tagen die Bewegung von bis zu 100 Probanden mit hochauflösenden Kameras und inertialen Sensoren aufgezeichnet, aus deren Bildern automatisch Bewegungsspuren extrahiert werden und die individuelle Bewegung analysiert wird. Ziel der Studien ist die Untersuchung des Bewegungsverhaltens von heterogen zusammengesetzten Personengruppen, insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des barrierefreien Bauens. www.sime-projekt.de

6. Dissertationen

Kemper, Svenja (2017): Hydraulische Leistungsfähigkeit von Straßenablauf-Aufsätzen;
ISBN: 978-3-8440-5870-3

Mansura, Dmytro (2018): Contribution of Pavement Texture Factors on Fuel Consumption.
Die Dissertation wird in der Schriftenreihe des FZ Verkehr erscheinen.

Profijt, Markus (2017): Mobilitätssuffizienz: Grundlage – Messung – Förderung/Fallstudie Wuppertal.
Die Dissertation wird in der Schriftenreihe des FZ Verkehr erscheinen.

7. Abschlussarbeiten

An den Lehr- und Forschungsgebieten wurden im WiSe 2017/2018 folgende Abschlussarbeiten betreut:

LuFG Straßenentwurf und Straßenbau (Prof. Beckedahl)

Wang, Mengyuan (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2017:
„Einfluss der Probekörpergeometrie auf die Ergebnisse des Spaltzug-Schwellversuches“

LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik (Prof. Gerlach)

Bertram, Anika (Master - Bauingenieurwesen) 2017:
„Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Grundschule Weyer in Solingen durch einen Schulwegplan und die Erweiterung der Hol- und Bringzone“

Busse, Martin (Master - Bauingenieurwesen) 2017:
„Optimierung der verkehrlichen Bestandssituation an der Langenberger Str. in Velbert“

Dölling, Pia (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Entwicklung eines integrierten Mobilitätskonzeptes für das Klinikum Itzehoe“

Hadrian, Ramona (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Ableitung von Ganglinien im Radverkehr auf außerörtlichen Radwegen“

Müller, Moritz (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018
„Entwicklung einer Radverkehrsverbindung vom Kreisverkehr Neunteich über Ostersbaum zur Anbindung an die Nordbahntrasse in Wuppertal“

Sablik, Olga (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Lösungsansätze für die Umsetzung visueller Kontraste im öffentlichen Verkehrsraum unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Stadtgestalt und den Denkmalschutz“



Fouani, Ali (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2018:

„Analyse und Lösungsansätze für ein Parkraumkonzept in Solingen-Ohligs“

Köster, Lukas (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018

„Förderung der Elektromobilität in der Düsseldorfer Innenstadt (Stadtbezirk 1) – Welche Anreize können geschaffen werden und wie können diese miteinander verknüpft werden?“

Meuter, Johannes (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:

„Umgestaltung eines Knotenpunktes in Bochum unter Berücksichtigung des Fuß-, Rad- sowie öffentlichen Verkehrs“

Wenzel, Sonja (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2018:

„Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Grundschule Hütterbusch in Wuppertal“

Zibull, Lisa (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2018

„Umgestaltung eines Knotenpunktes in Langenfeld“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:

<http://www.svpt.uni-wuppertal.de/home/lehre/abschlussarbeiten.html>

LuFG Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen (Prof. Huber)

Belayeva, Iryna (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018

„Analyse und Potenziale von „superblocks““

Pohl, Thomas (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018

„Rahmenbedingungen für Standorte von innerstädtischen (Unter-)Depots für KEP-Dienste mit stadtverträglichen Lastenfahrzeugen“

Schmitz, Laura (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017

„Die innovative Haltestelle der Zukunft“

LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (Prof. U. Reutter)

Babiasz, Phillip (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Express-Bus-Linien zur Angebotserweiterung im ÖPNV am Beispiel Köln“

Baskaran, Mithula (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Analyse und Bewertung der City-Maut als Instrument für verkehrspolitische Ziele am Beispiel der Stadt Düsseldorf“

Brilovics, Nikita (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Ermittlung des möglichen Handlungsbedarfs und Optimierungspotenzialen der barrierefreien Ausgestaltung der Busse und Bushaltestellen im ÖPNV in Wuppertal“

Dünschede, Saskia (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Bau des Kreuzungsbauwerks Reisholz: Bestimmung von Bauphasen und Bewertung der betrieblichen Auswirkungen auf Fahrgäste, DB Netz AG und den Güterbahnhof Reisholz“

Eirich, Velentina (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:

„Mobilitätskarten - Bestandsanalyse und Vergleich multimodaler Fahrkarten“

Frayje, Omar (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2017:

„Möglichkeiten zur Kapazitätserhöhung der Stadtbahn-Linie 1 in Köln“



- Gahsche, Tobias (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:
„Verkehrskonzepte für Sonderverkehre bei Großveranstaltungen am Beispiel von Heimspielen von Borussia Dortmund“
- Katar, Leman (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Analyse und Bewertung der Infrastruktur für den Fernbusverkehr am Beispiel Köln“
- Knigge, Maria (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Kombinierter Verkehr aus Schiene und Fahrrad“
- Ludwig, Christoph (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Fernbusverkehr in Deutschland - Verspätungen, Problemmanagement und Akzeptanz“
- Roth, Marius (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Optimierung der Fahrgastinformationssysteme zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit im Störfall“
- Salihovic, Elvedina (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„ÖPNV in Meinerzhagen - Untersuchung des Kommunikations- und Informationsangebots“
- Sandvoß, Julian (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:
„Anforderungsanalyse für ausgewählte Teilaspekte von Bedienkonzepten im ÖPNV - Wartezeit und Umsteigevorgänge“
- Schimanski, Thomas (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Einsatzmöglichkeiten des Batterie-Oberleitungsbusses (BOB) in Solingen“
- Sri Ranjan, Thabasvini (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Kommunikationspolitik als Instrument der Kundenbindung und -gewinnung: Eine Vergleichsanalyse des Öffentlichen Personennahverkehrs und der Automobilbranche“
- Thiemermann, André (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Möglichkeiten zum Wiederanschluss von Kommunen an den Bahnverkehr – Entwicklung eines Konzeptes“
- Uhlendorf, Benjamin (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Umsetzbarkeitsanalyse verschiedener Abgabemodelle für ein Bürgerticket in Wuppertal“
- Wiemers, Felix (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:
„Kundenakzeptanz von Sperrstrategien bei Gleisbauarbeiten am Beispiel der Baumaßnahme Elektronisches Stellwerk Wuppertal“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:

<https://www.oevm.uni-wuppertal.de/home/lehre/studentische-abschlussarbeiten.html>

LuFG Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr (Prof. Seyfried)

- Zhong, Tao (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2017
„Wahrnehmung und Orientierung in U-Bahnhöfen – Eine „Virtual-Reality“-Studie
- Rao, Majji Trinath (Master - Computer Simulation in Science) 2018
„Investigation of Fuel Injection and Mixture Formation Processes in Direct Injection Gasoline Engines“



8. Mitarbeiterveränderungen

Miriam Schwedler

Seit November 2017 befindet sich Dipl.-Ing. Miriam Schwedler in Elternzeit und kehrt voraussichtlich im Oktober 2018 zum Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik zurück.

Anna Tscherniewski und Gregor Jäger

Im Rahmen der Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich wird das LuF Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr seit November 2017 durch Anna Tscherniewski und seit Dezember 2017 zusätzlich durch Gregor Jäger verstärkt. Frau Tscherniewski hat an der Bergischen Universität Wuppertal Bauingenieurwesen (B. Sc) und Sicherheitstechnik (M. Sc.) studiert und wird in ihrer Promotion zur „Integration von BIM-Daten in 3D-Gebäudemodelle für die Brand- und Verkehrssimulation“ forschen. Herr Jäger hat an der Fachhochschule Köln sein Masterstudium „Rettungsingenieurwesen“ absolviert und wird sich in seiner Promotion an der BUW dem Thema „Crowd-Management in Verkehrsinfrastrukturanlagen“ zuwenden.

<https://www.asim.uni-wuppertal.de/mitarbeiter.html>

Felix Franke

M.Sc. Felix Franke ist seit Dezember 2017 neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik.

<https://www.svpt.uni-wuppertal.de/home/mitarbeiter-innen/m-sc-felix-franke.html>

Manuel Beyen

Zum 01.01.2018 ist Herr Dipl.-Ing. Manuel Beyen in die freie Wirtschaft gewechselt. Das LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik wünscht ihm viel Erfolg im weiteren Berufsleben und bedankt sich für die äußerst erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit.

Erik Andresen

Seit Ende Januar 2018 ist Erik Andresen nicht mehr als wissenschaftlicher Mitarbeiter am LuF Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr tätig. Nach dem Einreichen seiner Dissertation hat er im Februar seine neue Stelle als Softwareentwickler bei der FRT: Fries Research and Technology GmbH in Bergisch Gladbach angetreten. Wir danken ihm für die langjährige und äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Dmytro Mansura

Im Anschluss an sein Promotionsverfahren hat Herr M. Sc. Dmytro Mansura im Januar 2018 am LuFG Straßenentwurf und Straßenbau seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter begonnen.

Mathias Holdefreund

Herr Mathias Holdefreund arbeitet seit Februar 2018 als Baustoffprüfer im Bergischen Straßenbaulabor des LuFG Straßenentwurf und Straßenbau.

Volker Albrecht

Herr Dr.-Ing. Volker Albrecht hat nach insgesamt 13 Jahren Tätigkeit für das LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement im März 2018 seinen Abschied gegeben. Zum 1.4.2018 hat er eine Stelle bei Econex Verkehrsconsult in Wuppertal angetreten. Das LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement wünscht ihm viel Erfolg im weiteren Berufsleben und bedankt sich für die äußerst erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit.

Jürgen Brunsing

Herr Dr.-Ing. Jürgen Brunsing ist seit April 2018 neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter am LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement.

<https://www.oevm.uni-wuppertal.de/home/team/dr-ing-juergen-brunsing.html>



Olivia Spiker

Frau Dipl.-Ing. Olivia Spiker ist seit April 2018 neue wissenschaftliche Mitarbeiterin ebenfalls am LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement.

<https://www.oevm.uni-wuppertal.de/home/team/dipl-ing-olivia-spiker.html>

Wir wünschen allen ehemaligen Mitarbeitern des Fachzentrums Verkehr viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

9. Sonstiges

Themenserie „Verkehrssicherheit für Entscheider in Stadt und Land“ des DVR

Als zweite Veröffentlichung der Themenserie „Verkehrssicherheit für Entscheider in Stadt und Land“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e. V. (DVR) ist jetzt die Publikation „Vermeidung von Radunfällen durch rechtsabbiegende Fahrzeuge“ erschienen. Wertvolle Hinweise dazu, wie sichere Radinfrastruktur geplant und gebaut werden soll, geben die „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (ERA 2010). Viele dieser Empfehlungen sind in diesem Themenheft mit Fotos illustriert. Eine weitere Planungshilfe kann diese Frage sein: Würden Sie Ihr achtjähriges Kind oder Ihre Mutter dort mit dem Rad fahren lassen? Der DVR spricht mit diesem Themenheft vor allem Entscheider in Sachen Infrastruktur an.

Alle Publikationen stehen kostenfrei im Netz zur Verfügung und beinhalten Empfehlungen zur weiterführenden Literatur. Die zweite Veröffentlichung „Vermeidung von Radunfällen durch rechtsabbiegende Fahrzeuge“ ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.dvr.de/publikationen/verkehrssicherheit-fuer-entscheider/>

Guylène Proulx Scholarship

Paul Geoerg, Doktorand am LuF Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr, und Prof. Armin Seyfried wurden für ihre Forschungsarbeiten zum Thema „Increasing Safety in Aging Societies“ mit dem Guylène Proulx Scholarship ausgezeichnet. Dieser Forschungspreis wird seit 2014 von der Society of Fire Protection Engineering (SFPE) für herausragende Forschungsarbeiten verliehen, in denen das menschliche Verhalten bei Evakuierungsvorgängen untersucht wird. <http://foundation.sfpe.org/dr-guylene-proulx-oc-scholarship/scholarshiprecipients>

Transferbroschüre der Bergischen Universität Wuppertal

„Starke Partner für starke Ideen“ – das ist der Titel der neuen Transferbroschüre der Bergischen Universität. Dort werden beispielhafte Projekte der Wuppertaler Hochschule präsentiert, die mit Unternehmen, Institutionen und der Zivilgesellschaft erfolgreich durchgeführt wurden und werden.

Dabei handelt es sich sowohl um klassischen Wissenschaftstransfer, der die Vermittlung von neuen Technologien, Verfahren und Methoden in Richtung Wirtschaft zum Ziel hat, als auch um die Aufbereitung von bereits etabliertem Wissen und methodischen Konzepten für unterschiedliche Zielgruppen außerhalb des akademischen Umfeldes. Aus allen Fakultäten sowie der School of Education sind interessante Projekte dabei.

Die Transferbroschüre wird herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. Anke Kahl, Prorektorin für Planung, Finanzen und Transfer, und der Wissenschaftstransferstelle unter Leitung von Dr. Peter Jonk. Sie steht zum Download zur Verfügung unter <https://www.transfer.uni-wuppertal.de/wirtschaft-trifft-wissenschaft.html>



Haftungsausschluss:

Das Fachzentrum Verkehr erstellt die Informationen für diesen Newsletter mit großer Sorgfalt und ist darum bemüht, Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit sicher zu stellen. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Fachzentrum Verkehr übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Information verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind. Aus diesem Newsletter heraus wird auf zahlreiche Angebote im Internet verwiesen. Die Inhalte der verlinkten Seiten sind u. a. von Institutionen gestaltet, auf die das Fachzentrum Verkehr keinen Einfluss hat. Das Fachzentrum Verkehr macht sich die dort aufgeführten Inhalte nicht zu Eigen. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

Impressum:

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
<http://www.uni-wuppertal.de/impressum.html>

Redakteure:

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach
Telefon: 0202 / 439-4088, svpt@uni-wuppertal.de, www.svpt.de

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf & Straßenbau
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hartmut J. Beckedahl
Telefon: 0202 / 439-4311, stossberg@uni-wuppertal.de, www.strassenbau.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter
Tel: 0202 / 439-4091, wiethaup@uni-wuppertal.de, www.oevm.uni-wuppertal.de

Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber
Tel: 0202 / 439-4401, respondek-heise@uni-wuppertal.de, www.luis.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp
Telefon: 0202/439-4355, selbach.gut@uni-wuppertal.de, www.gut.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr
Univ.-Prof. Dr. Armin Seyfried
Telefon: 0202-439-4058, seyfried@uni-wuppertal.de, www.asim.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Bahnsystemtechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Häßler
Tel.: 0202 / 439-4015, haessler@uni-wuppertal.de, www.bahnsys.uni-wuppertal.de